

NOLA-Angreifer: Stadt erkunden, Feuer legen und versorgen

Entdecken Sie die schockierenden Details über die Angriffsplanung des NOLA-Verdächtigen Shamsud-din Jabbar, der mit Feuer und Waffen am Neujahrsabend 14 Menschen tötete. Erfahren Sie mehr über seine Vorbereitungen.



Fast eine Woche nach dem Angriff von Shamsud-din Jabbar, der mit einem Pickup in eine belebte Menschenmenge während der Neujahrsfeierlichkeiten in New Orleans raste und dabei 14 Menschen tötete, werden die Details zu seiner Planung immer klarer.

Jabbars Vorbereitungen für den Angriff

Die Ermittler versuchen, Jabbars Bewegungen und Motive nachzuvollziehen. Es scheint, dass Jabbar – von dem die

Behörden behaupten, dass er alleine handelte und **radikalisiert** wurde – sich monatelang auf den Angriff auf der Bourbon Street vorbereitete. Er besuchte die Stadt mehrfach in den Monaten zuvor, brachte Schusswaffen und selbstgebaute Sprenggeräte mit sich, mietete ein Haus über Airbnb und versuchte, es in Brand zu setzen, um Beweise zu vernichten.

Die Erkundung der Stadt

Jabbar besuchte New Orleans mindestens zweimal vor seinem Angriff, im Oktober und November, wie Lyonel Myrthil, der für das FBI zuständige Sonderagent in New Orleans, auf einer Pressekonferenz am Sonntag berichtete. Er übernachtete ab dem 30. Oktober für mindestens zwei Tage in einer Airbnb-Unterkunft.

Während dieser Reise nutzte Jabbar **Meta-Smart-Brillen**, um die Umgebung zu erkunden. Die Brillen sind in der Lage, Fotos und Videos aufzunehmen und verwenden künstliche Intelligenz, um Fragen des Benutzers zu beantworten.

Jabbar trug die Brillen, um Videos zu machen, während er durch das französische Viertel radelte. Myrthil fügte hinzu, dass er sie auch während des Neujahrsangriffs trug, sie aber nicht aktivierte. Am 10. November besuchte Jabbar erneut New Orleans, wobei die Details dieses Besuchs noch ermittelt werden.

Brandstiftung zur Vernichtung von Beweisen

Jabbar mietete eine Airbnb-Unterkunft im St. Roch-Viertel von New Orleans, etwa 2,5 Kilometer vom Tatort entfernt. Er setzte das Mietobjekt etwa 15 Minuten nach Mitternacht am Neujahrstag in Brand, kurz bevor er den Angriff ausführte.

Die Behörden konnten den Zeitpunkt des Brandes mithilfe des

Thermostats des Hauses bestimmen, erklärte Joshua Jackson, der für das Feldlager des Bureau of Alcohol, Tobacco, Firearms and Explosives in New Orleans zuständige Sonderagent.

Während Jabbar im Airbnb war, herrschten kalte Wintertemperaturen in New Orleans, und die Heizung war in Betrieb. Um 0:17 Uhr am Neujahrstag wechselte der Thermostat jedoch von Heizung auf Kühlung, nachdem Jabbar das Haus verlassen hatte.

Die Behörden glauben, dass Jabbar die Wohnung vollständig niederbrennen wollte, um Beweismittel zu beseitigen. Er verwendete offene Flammen im Wäscheschrank neben Waschmaschine und Trockner und stellte mehrere Gallonen Benzin im Flur ab, während er Beschleuniger in verschiedenen Räumen im Haus verteilte. Das Feuer erstickte jedoch, bevor es genügend Sauerstoff und Brennstoff hatte, um sich ausbreiten zu können.

Die Konstruktion von improvisierten Sprengstoffen

Nachdem Jabbar unmittelbar nach Mitternacht das Airbnb verließ, platzierte er zwei improvisierte Sprengsätze (IEDs) in Kühltaschen auf der Bourbon Street. Einer befand sich in einem Rollkühler und der andere in einem Eimer-Kühler, die er auf der Straße zurückließ. Letztendlich detonierten keine dieser Vorrichtungen.

Die Behörden glauben, dass Jabbar die IEDs mit in den USA allgemein vorkommenden Sprengstoffen baute, aber es gab ein gewisses „Einzigartiges“ an den von ihm konstruierten IEDs, was auf seine Unerfahrenheit hindeutet. Die Materialien benötigen einen Zünder, aber da Jabbar keinen Zugriff darauf hatte, versuchte er, das explosive Material mit einem elektrischen Zünder zu zünden. Das gelang nicht, und die Geräte explodierten nie.

Die Beschaffung von Waffen und Ausrüstung

Am 31. Dezember, bevor er Louisiana betrat, besuchte Jabbar ein Waffen Geschäft in Texas und erwarb auch eine Kühltasche für die IEDs, die er später konstruierte, berichtete Myrthil. Ein **Nachbar von Jabbar** in Texas sah ihn an Silvestermorgen ein weißen Pickup mit „leichten Sachen“ beladen und Jabbar sagte, er ziehe nach Louisiana, um einen neuen Job anzunehmen.

Zu den bei der Untersuchung gefundenen Gegenständen gehörte ein halbautomatisches Gewehr im Kaliber .308, das Jabbar am 19. November in Texas legal erwarb. Der Verkäufer kannte Jabbar nicht und war sich dessen Angriffspläne nicht bewusst. Zudem wurde auch eine 9mm halbautomatische Pistole sichergestellt.

Die Anmietung des Fahrzeugs für den Angriff

Jabbar mietete einen 6.000 Pfund schweren elektrischen Ford F-150 Pickup in Houston über die private Fahrzeugvermietungs-Website Turo und holte ihn am 30. Dezember ab. Die FBI-Behörden schätzten, dass er am Silvesternachmittag gegen 14:30 Uhr nach Louisiana einreiste.

Das gemietete Fahrzeug wurde um 21 Uhr in Gonzalez, Louisiana, etwa 88 Kilometer nordwestlich von New Orleans gesichtet. Innerhalb einer Stunde zeigte ein Kamerafutter eines Hauses, wie er den weißen Truck vor dem Airbnb entlud. Jabbar hatte allein von Houston nach New Orleans gefahren und war die einzige Person, die das Airbnb betrat und verließ.

Kurz nach Mitternacht, mit dem Beginn des Jahres 2025, setzte Jabbar das Haus in Brand, fuhr in das französische Viertel und stellte die Kühltaschen mit seinen selbstgebaute IEDs auf die Straße. Um 3:15 Uhr fuhr er die Canal Street entlang, bog scharf

nach rechts in die Bourbon Street ab und raste mit dem **6.000 Pfund schweren Truck** in eine Menschenmenge, die das neue Jahr feierte. Vierzehn Menschen wurden getötet und Dutzende verletzt.

Der Artikel wurde von Ashley Killough, Ed Lavandera, Caroll Alvarado und Eric Levenson verfasst.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at